

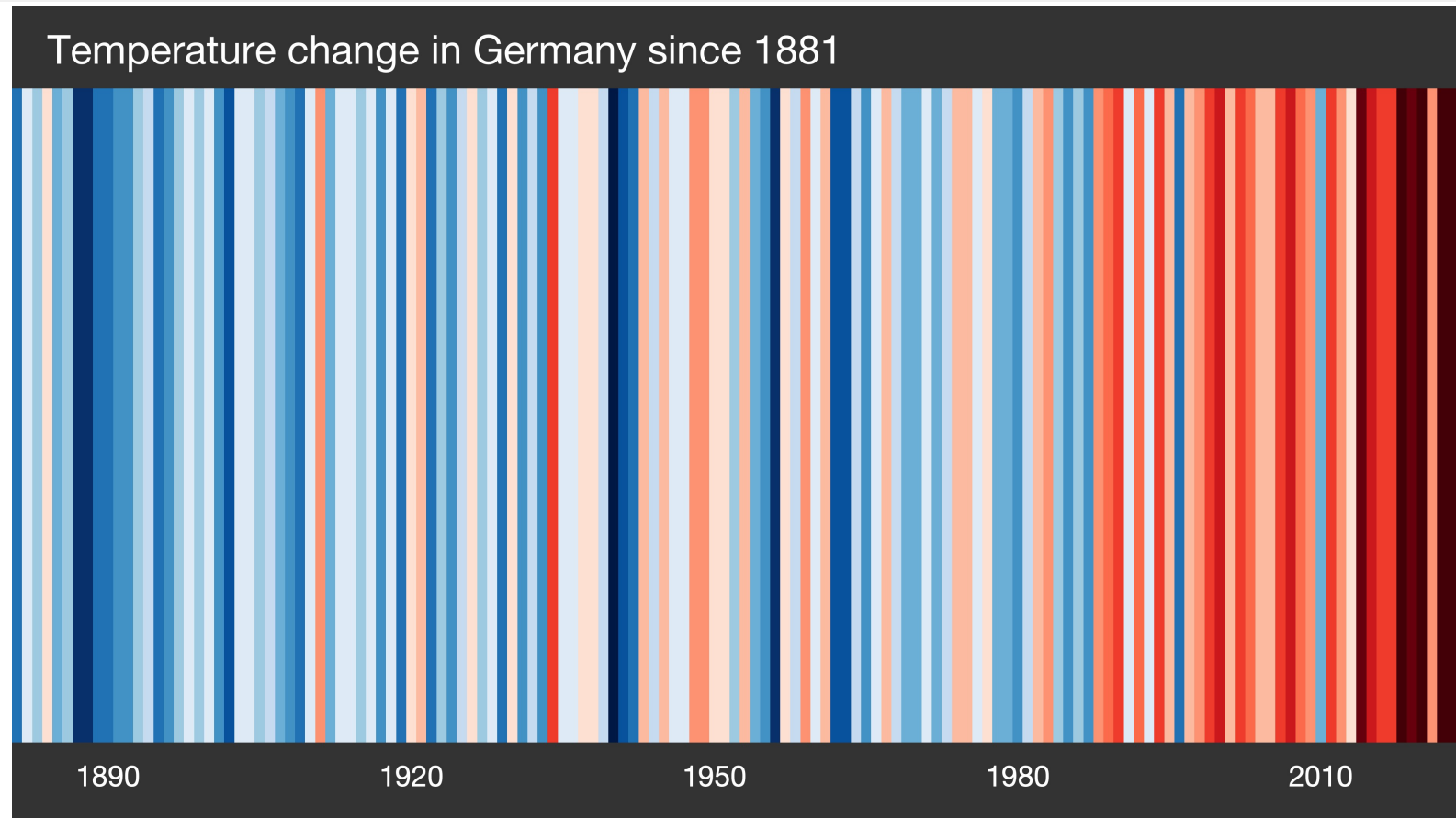


Projektfindung Energie-Scouts

Workshop 2, 16. Oktober 2025, Koblenz

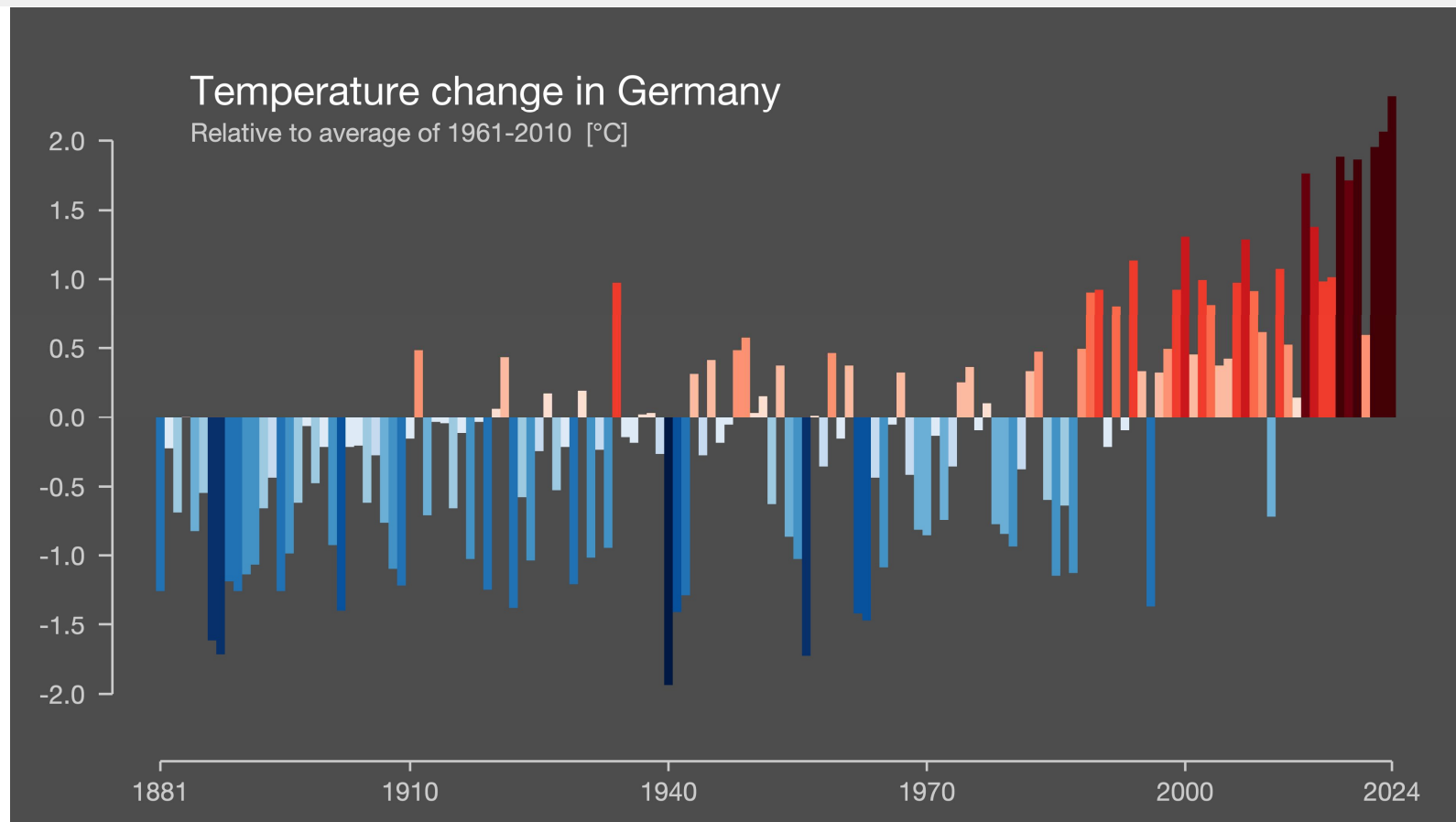


Klimawandel konkret: „Warming stripes“ für Deutschland



Temperaturabweichung vom Durchschnittswert, von dunkelblau (sehr kühl) über hellblau und hellrot bis dunkelrot (sehr heiß). Jeder Streifen steht für ein Jahr. Quelle: <https://showyourstripes.info/l/europe/germany/all/>

Klimawandel konkret: „Warming stripes“ für Deutschland



Temperaturabweichung vom Durchschnittswert, von dunkelblau (sehr kühl) über hellblau und hellrot bis dunkelrot (sehr heiß). Jeder Streifen steht für ein Jahr. Quelle: <https://showyourstripes.info/l/europe/germany/all/>

Klimagipfel Paris 2015



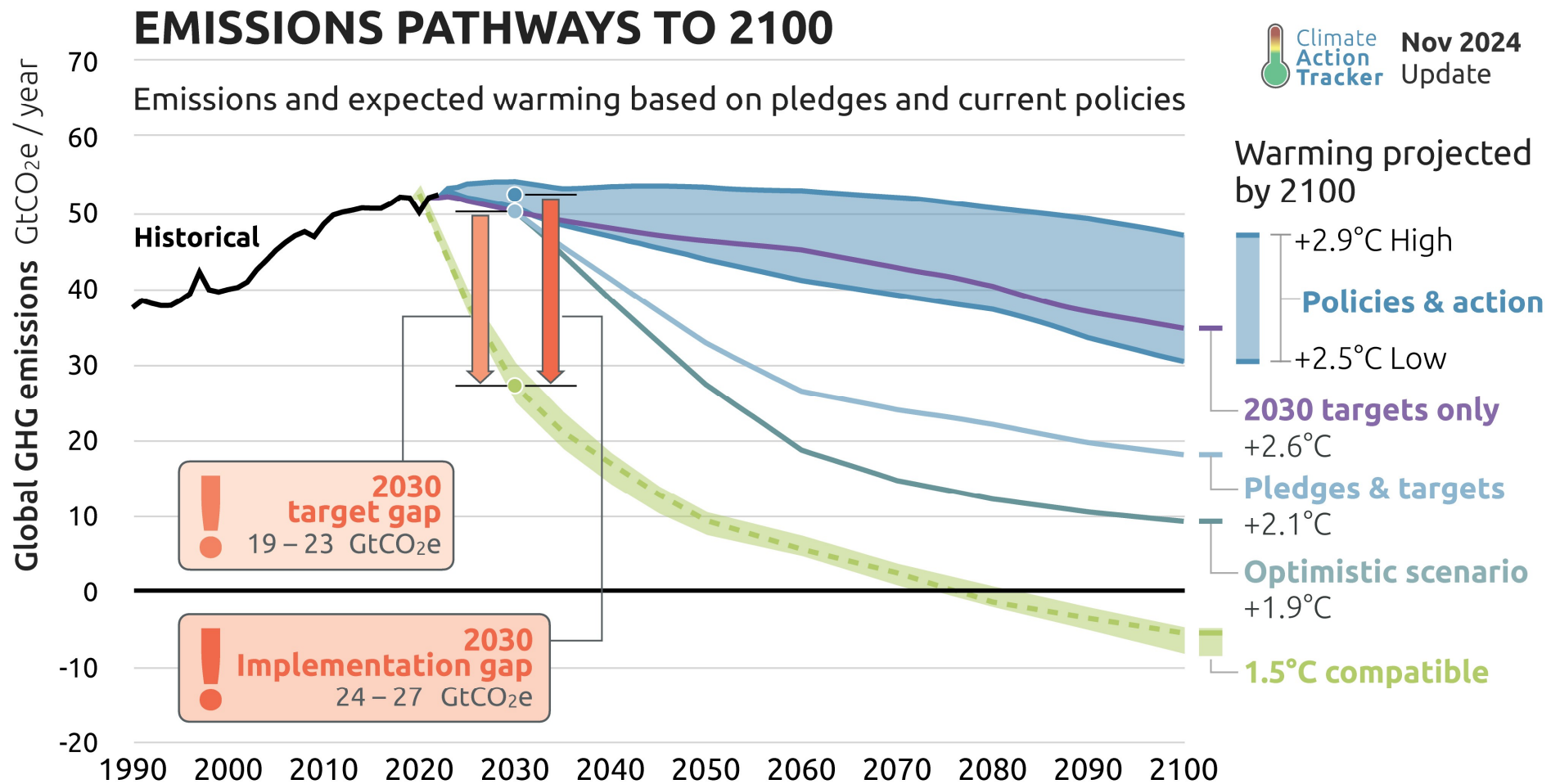
Klima-Abkommen von Paris

- *Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad*
- *Keine weitere Belastung der Atmosphäre durch Treibhausgase in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts*
- *Hilfe für die ärmsten Länder bei der Bewältigung durch Klimawandel verursachter Schäden*
- *Regelmäßige Überprüfung der Ziele in allen Staaten*

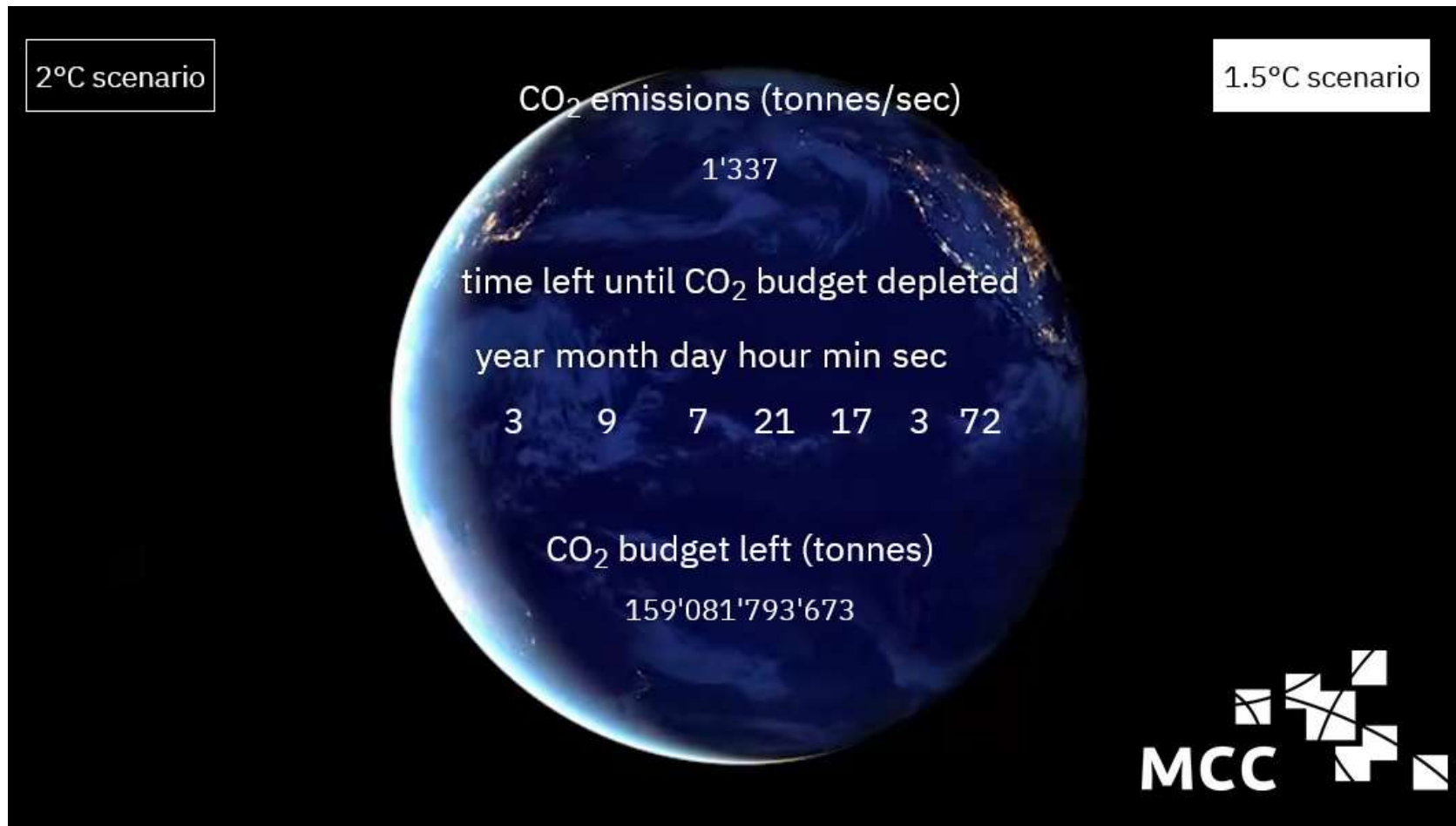


© Bundesregierung

Können wir das schaffen?

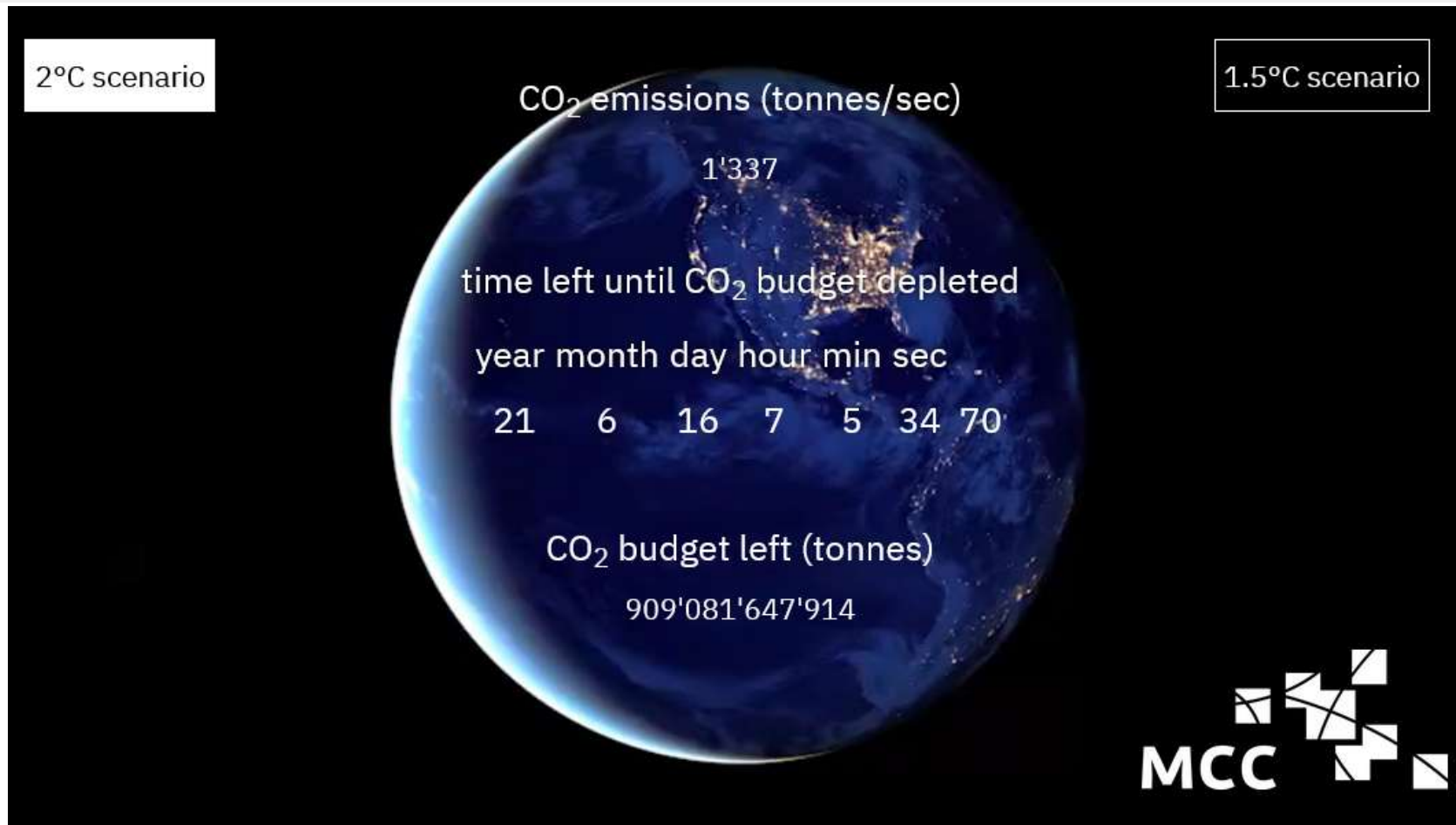


Können wir das 1,5 Grad-Szenario schaffen?



Quelle: www.pik-potsdam.de, Stand: 14.10.2025

Können wir das 2 Grad-Szenario schaffen?



Quelle: www.pik-potsdam.de, Stand: 14.10.2025

Klimaschutz in der Praxis: Unternehmen sind auf dem Weg

„Der Klimawandel ist eine der größten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Wir haben uns deshalb ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: bis 2030 klimaneutral zu werden.“



Finzelberg

Michael Braig, CEO Finzelberg

„Wir wollen unsere CO₂-Emissionen so weit wie möglich senken. Deshalb arbeiten wir am Ausbau ressourceneffizienter Prozesse und investieren in Technologien wie Photovoltaik, Wärmerückgewinnung oder E-Mobilität.“

Michael Robbers, Geschäftsführer Produktion und Technik



the Group aims to reduce its greenhouse gas emissions by 20% by 2030.

SUSTAINABILITY REPORT 2024



Dekarbonisierung des Standortes von Knauber in Bonn bis 2026

www.knauber.de

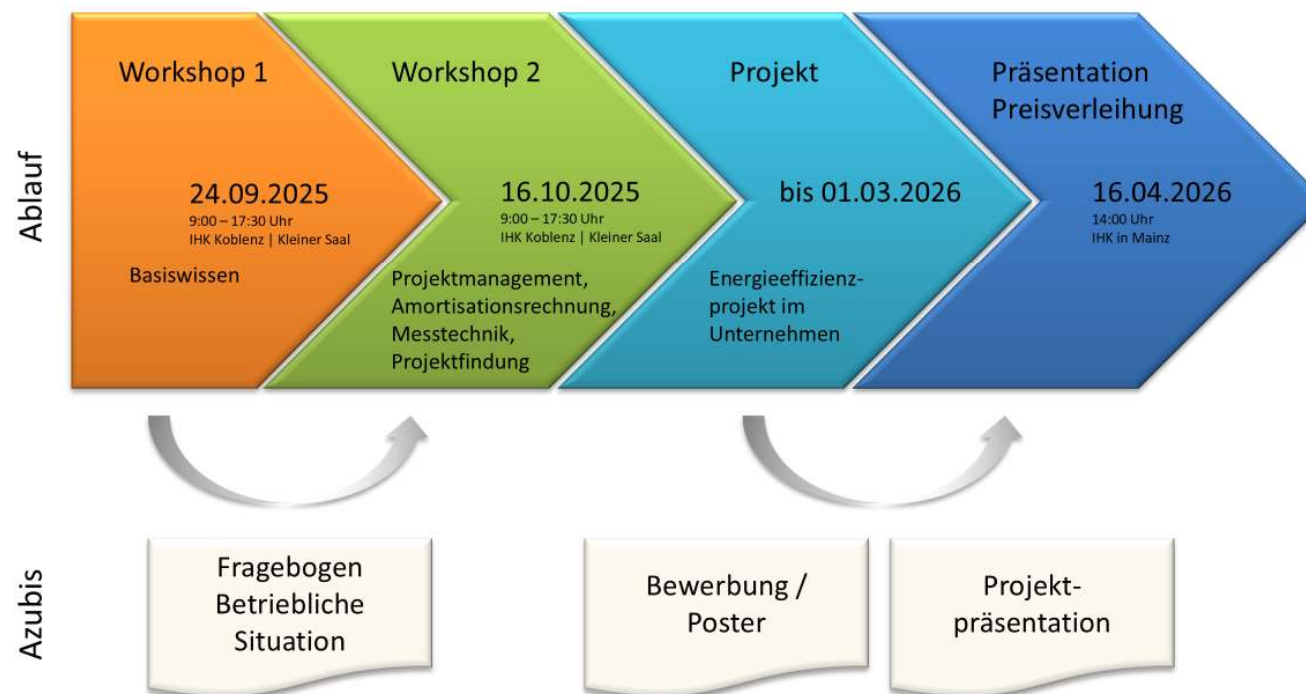


Klimaschutz in der Praxis: Energie-Scouts sind hoch motiviert



Preisverleihung in Mainz,
April 2025

ENERGIE-SCOUTS IHK KOBLENZ 2025/26



Was muss bis zum 1. März 2026 abgegeben werden?

- ✓ Projektbeschreibung auf Formular
- ✓ Plakat max. DIN A1 (59,4 x 84,1 cm)

Formular Projektarbeit

Unternehmen:

Branche:

Anzahl Mitarbeiter:

Auszubildende:

Name	Ausbildungsberuf	Lehrjahr

Betreuer/in:

Name	Email	Telefon

Titel Effizienzprojekt:

Zeitraum:

Ergebnis / Ziel des Effizienzprojektes

Wenn möglich bitte quantifizieren nach Energieersparnis, CO₂-Einsparung, Investitionskosten und Kosteneinsparung:

Ausführliche Beschreibung des Effizienzprojektes

Bitte skizzieren Sie die Ausgangssituation (=Ist-Analyse) und das Ziel (Soll-Zustand):

☐ Projekt in der Umsetzung ☐ Projekt in der Planung

Beispiel Plakat 1

Nico Porten, Erik Helmut, Niklas
Delzeit, Abdu Brahman Haj Hussein

Energie-Scouts Energiemonitoring von Anlagen



Ausgangssituation:

- Energieverbrauch der einzelnen Anlagen ist unbekannt
→ Ungenaue Kalkulationen von Produktionskosten

Unser Ziel:

- Transparenter Überblick des gesamten Energieverbrauchs aller Anlagen
- Automatische Druckluftleckagererkennung
→ Minimierung von Energieverschwendung
- Genauere Kalkulation der Produktion verschiedener Kommissionen

Datenerfassung:

- Einbau von Messeinrichtungen für Strom und Luftverbrauch in einer Anlage
- Erfassen von Messdaten



Erkenntnisse aus Messdaten:

- Druckluftlecks werden meist nicht, bzw erst spät erkannt
- Unnötige Energieverbraucher sind oft bei Anlagenstillstand aktiv



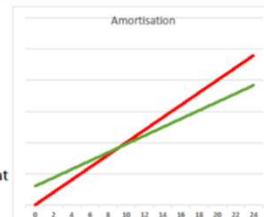
Visualisierung:

- Automatische Druckluftleckagererkennung durch „Leakage-Ampel“
- Visualisierung des Energieverbrauchs durch Dashboard
- Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit dem Dashboard



Ergebnis:

- Investition pro Anlage:
 - Drehstromzähler: 150€
 - Druckluftzähler: 350€
 - PC mit Monitor: 100€
 - Summe: 600€
- Einsparung pro Anlage:
 - 350 kWh bzw. 65€ pro Monat
 - 1600 Kg CO₂ pro Jahr



→ Amortisationszeit: ca. 10 Monate

Zukunftsvision:

- Ausstattung aller Anlagen mit Messsystemen
- Schulung der gesamten Belegschaft
- Aufbau eines Netzwerkes transparenter Produktionsanlagen nach Vorbild der „Industrie 4.0“

Unser Team:



Von links: Andreas Schlarb, Nico Porten, Lucas Conradt, Abdu Brahman Haj Hussein, Niklas Delzeit, Erik Helmut, Tatjana Hanson

Beispiel Plakat 2



Lohmann & Rauscher (L&R) ist ein international führender Entwickler, Hersteller und Anbieter zukunftsorientierter Medizin- und Hygieneprodukte höchster Qualität. Vom klassischen Verbandstoff bis zum modernen Therapie- und Pflegesystem entwickeln wir individuelle Lösungen für die Probleme von Patienten und Healthcare-Professionals. Weltweit umfassen wir über 5.400 Mitarbeiter, allein über 1.250 in Deutschland an 3 Standorten im Umkreis von Neuwied (RLP)



Mitarbeitermotivation Idee der Nutzung der Mitarbeiterapp

• Unsere Ziele:

- Die Mitarbeitenden zum Energiesparen sowie zur Nachhaltigkeit über die Mitarbeiterplattform sensibilisieren
- Regelmäßig neue Themen und Energiesparpotentiale veröffentlichen
- Nutzung der digitalen Möglichkeiten
- Mitarbeiter auf das Energiescout-Projekt aufmerksam machen



Unsere
Dauerbrenner:

Projekt 1: Lass mal keinen Dampf ab...!

Projekt 1 Prüfung der Kondensatableiter auf Funktionsfähigkeit

Entstehung:
Im weitestgehend dampfheizten Wasserdampf (150 °C) im Dampfer wird ein Kondensatableiter genutzt und kondensiert dabei zu Wasser. Das Kondensat wird über Kondensatableiter abgeführt. Defekte Kondensatableiter lassen auch Dampf in die Umwelt ab und verursacht hohe Energieverluste.

Ein defekter Kondensatableiter = ca. 2044,6 € Energiekosten

Vorgehensweise:

- prüfen der Kondensatableiter mit Körperthermometer und Wärmebildkamera
- entdecken eines Problems und
- erkennen der defekten Kondensatableiter bei der Kondensatableiter.



Dauerbrenner Druckluftanlagen

Die Druckluftanlagen stellen bei unserem Projekt sehr im Fokus, da diese einer der größten Energieverbraucher in unseren Unternehmen darstellen.

Durch den konstanten Druck eines Luftstroms werden bei Wartungen und Reparaturen, wenn ein Leckage in der Luft, die Leckage zu einer und auch die umgebenden Bereiche zu verschmutzen.

Dadurch können wir die Leckagen durch eine auf den Leckagen bedacht werden.



Projekt 1 Berechnung der defekten Kondensatableiter

Wie viele defekte Kondensatableiter sind es?

- 1. Kondensatableiter ist 100 W/m²
- 2. Dampf wird nach 10 Minuten gemessen und
- 3. Kondensatableiter ist 20%

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Ergebnis: 100 W/m² x 20% = 20 W/m²

Projekt 2: Karakuri'st du schon?

Projekt 2 Energiesparen durch Karakuri Prinzip

Entstehung:

Die im letzten Projekt wurde ein System aus 10.000 Platten aus einem

Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

Projekt 3: Hier zieht's doch!

Projekt 3 Kühlschrank Gebäude E

Entstehung:

Die im letzten Projekt wurde ein System aus 10.000 Platten aus einem

Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

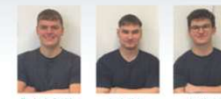
darstellt. Die Platten werden von einem System aus 10.000 Platten

aus einem Material gefertigt, das in der Energieversorgung ein Problem

Unser Motto: „Wir beschützen unsere Welt und sparen dabei bares Geld“



Unsere Energiescout's



Benjamin Schiller

Justin Kruse

Jan Kugler

www.lohmann-rauscher.com

- In Mainz
- Teilnehmer: alle Energie-Scouts und Betreuer der vier IHKn in RLP
- Posterausstellung mit allen Projektplakaten
- Die zwei besten Projektarbeiten je IHK werden präsentiert (8 Präsentationen, jeweils 8 Minuten)
- Drei Preise
(1. Platz 1.300 Euro, 2. Platz 700 Euro, 3. Platz 400 Euro)
- Jeder Energie-Scout erhält eine Urkunde

Die eingereichten Projekte werden nach folgenden Kriterien bewertet:

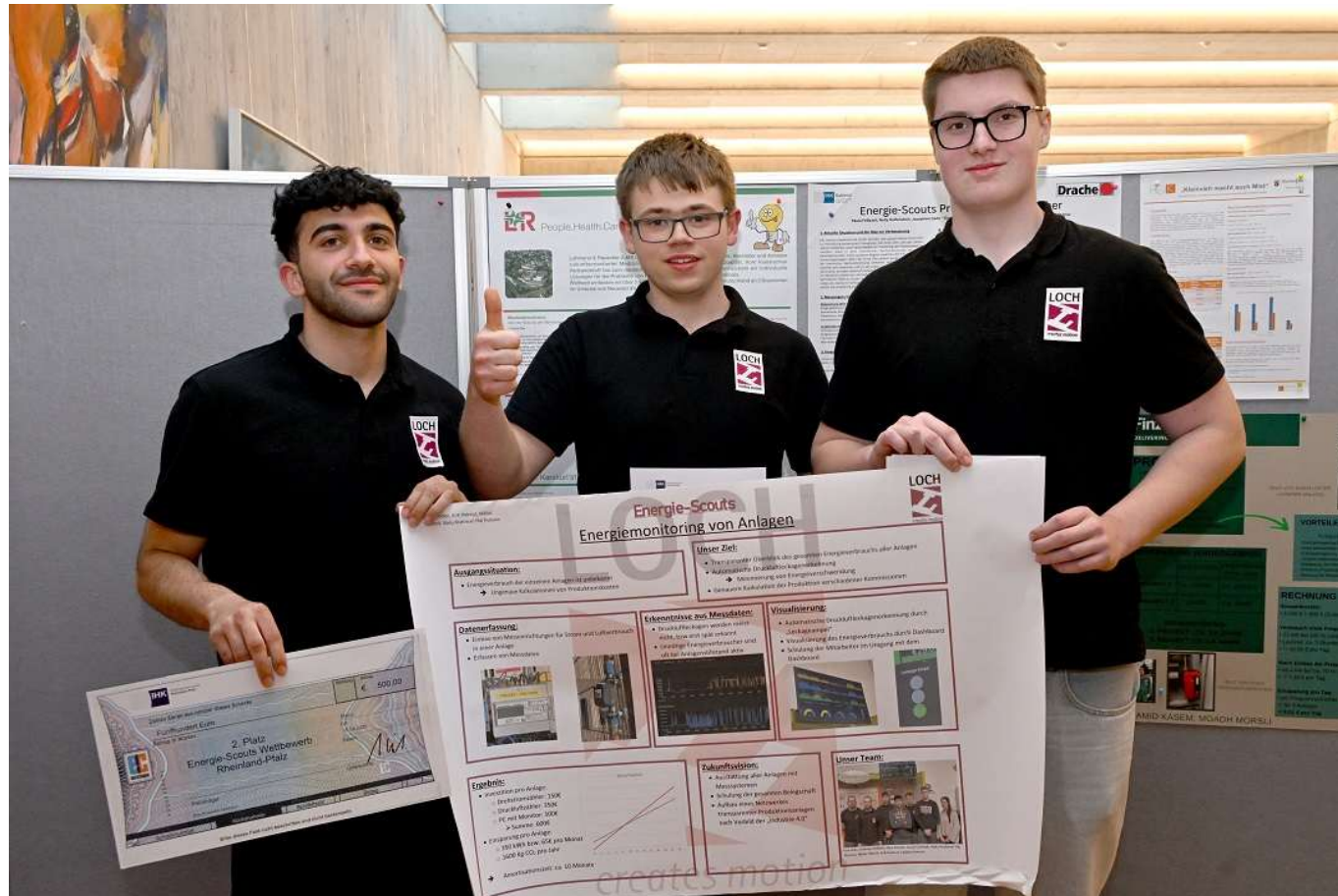
- Gesamteindruck bestehend aus Nachvollziehbarkeit, Darstellung und Form
- Fakten Technik bestehend aus Energie- bzw. CO₂-Einsparung und Umsetzbarkeit
- Fakten Wirtschaftlichkeit bestehend aus Wirtschaftlichkeit und Umsetzung
- Kreativität bestehend aus Idee, Vielfalt, Originalität und Komplexität

Die Präsentationen werden bewertet nach:

- Rhetorik: Präsentationstechnik
- Rhetorik: Folien
- Ergebnis Abstimmung Publikum

Preisverleihung 2024/2025:

2. Platz, Wolfgang Loch GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein

IHK**Koblenz**Starke Wirtschaft.
Starke Region.

Preisverleihung 2023/2024:

1. Platz, Schaefer-Kalk GmbH & Co. KG, Diez



Preisverleihung 2022/2023:

1. Platz, meta Trennwandanlagen



Preisverleihung 2021/2022:

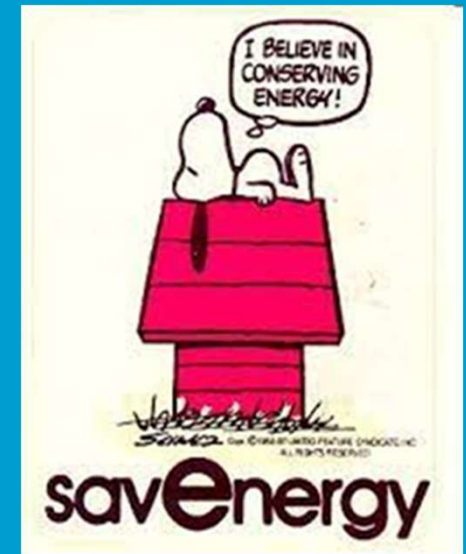
1. Platz, Stadtwerke Neuwied



Preisverleihung 2020/2021: 1. Platz, Finzelberg



Fragen?



Ihr Ansprechpartner: Volker Schwarzmeier • Tel.: 0261 106-268 • schwarzmeier@koblenz.ihk.de

Viel Erfolg bei der Projektarbeit